


ABEG Baulandentwicklungsgesellschaft mbH
Marktstraße 7
31191 Algermissen

**TÜV NORD Umweltschutz
GmbH & Co. KG**
Geschäftsstelle Hannover

Am TÜV 1
30519 Hannover

Tel.: 0511/9986-1521
Fax: 0511/9986-1136

umwelt@tuev-nord.de
www.tuev-nord.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Aktenzeichen (bitte stets angeben)	Telefon	Datum
		TNU-UBS-H/WeS	8000706298 / 215UBS027	 (05 11) 99 86-19 30 Fax (05 11) 99 86-11 36 E-Mail: sanweber@tuev-nord.de	23.03.2015

Bauleitplanung Nr. 30 „Am See“, ergänzende schalltechnische Stellungnahme


Sehr geehrter Herr Voges,

für das geplante Wohngebiet im Bereich der Bauleitplanung Nr. 30 „Am See“ hatten wir mit Gutachten – Az: 8000 706 107 / 214 UBS 086 – vom 17.07.2014 die zu erwartenden Geräuschimmissionen durch den angrenzenden Schienenverkehr ermittelt und beurteilt.

In der Bauphase hat sich nach Ihren Angaben herausgestellt, dass für die bisher beabsichtigte Walllänge nicht genügend Material durch Aushub aus dem Planbereich zur Verfügung steht. Daher soll der Wall Richtung Norden verkürzt werden.

Wir haben die genannten Änderungen eingehend hinsichtlich der schalltechnischen Auswirkungen geprüft. Es ist festzustellen, dass sich für die Festsetzungen im Bebauungsplan keine Änderungen ergeben. Die zum passiven Schallschutz gekennzeichneten Lärmpegelbereiche basieren auf den im 2. OG zu erwartenden Geräuschimmissionen. Durch Verkürzung des Erdwalls ergeben sich hier keine höheren Immissionen im Plangebiet. Wir weisen darauf hin, dass die für den Tageszeitraum ermittelten Lärmpegelbereiche für Schlafräume um 2 Stufen zu erhöhen sind.

Hinsichtlich der bodennahen Außenwohnbereiche (Terrassen) ist festzustellen, dass sich bei Verkürzung des Erdwalls auf ca. 150 m Länge (Höhe 9 m) die Immissionen im nordwestlichen Plangebiet geringfügig höher ausfallen, als in unserer Untersuchung vom 17.07.2014 dargestellt (vgl. Anhang 4, Seite 1 der Untersuchung). Im beigefügten Anhang sind die nun zu erwartenden Immissionen grafisch dargestellt. Der Immissionsgrenzwert der 16. BImSchV für WA von tags 59 dB(A) wird weiterhin unterschritten.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Weber,  (05 11) 99 86-19 30 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG

Fachgebiet Schall- und Schwingungstechnik

Die Sachverständige

Dipl.-Phys. Sandra Weber

Sitz der Gesellschaft
TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG

Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg

Tel.: 040 8557-2491
Fax: 040 8557-2116

umwelt@tuev-nord.de
www.tuev-nord.de

Amtsgericht Hamburg
HRA 96733
USt.-IdNr.: DE 813376373
Steuer-Nr.: 27/628/00058

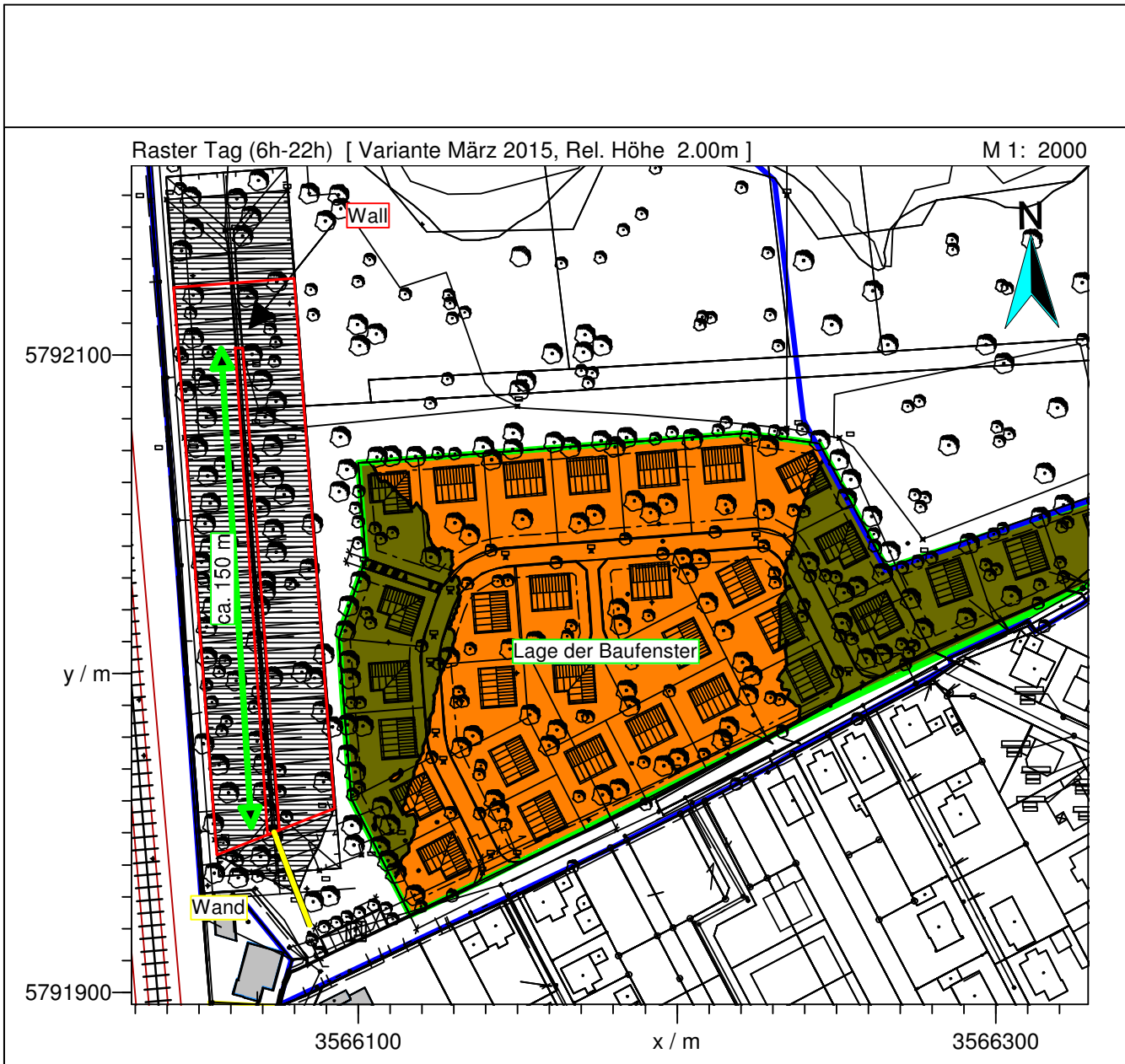
Komplementär
TÜV NORD Umweltschutz Verwaltungsge-
sellschaft mbH, Hamburg

Amtsgericht Hamburg
HRB 82195

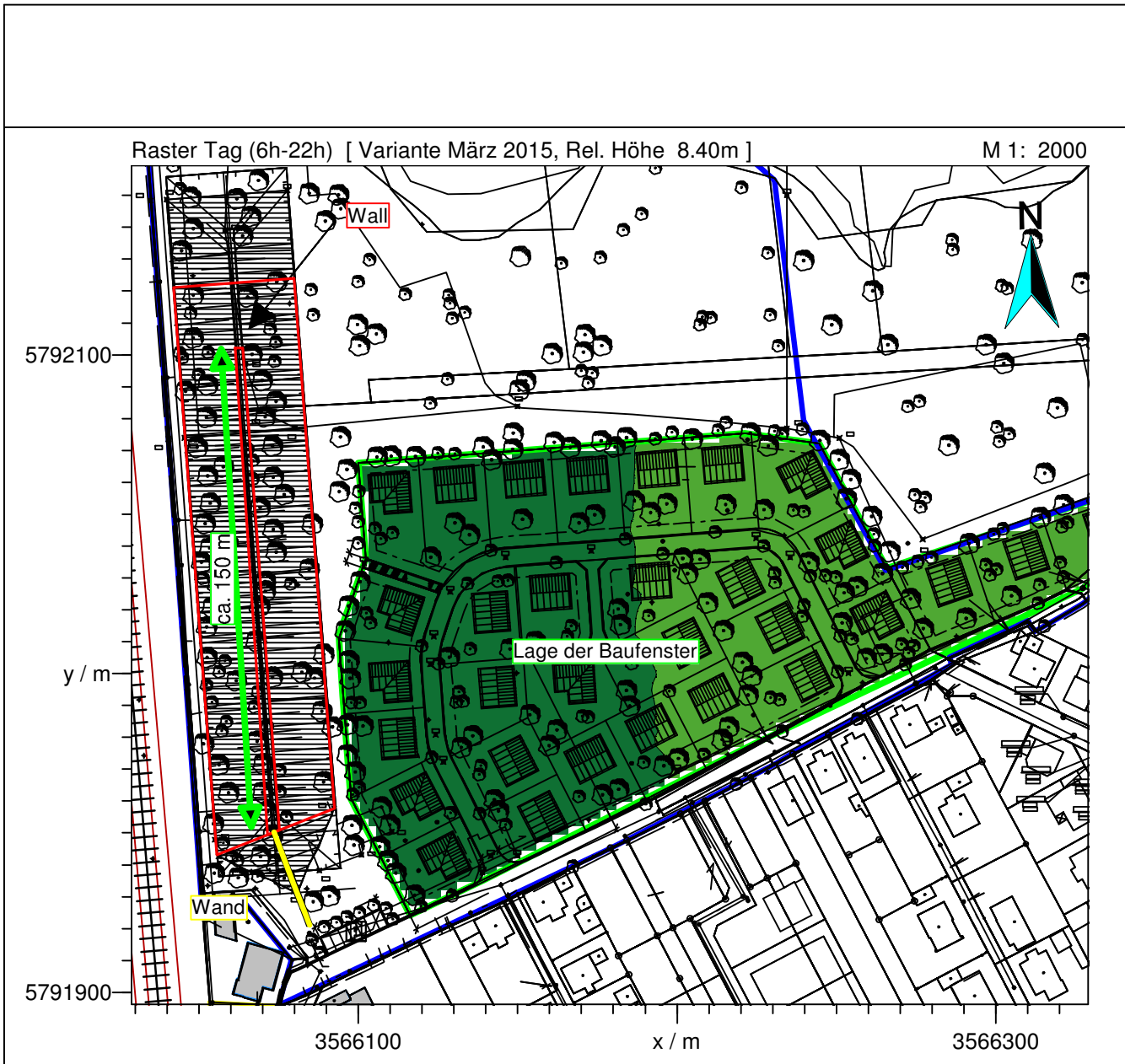
Geschäftsführerin
Jana Petersik

Commerzbank AG, Hamburg
BLZ: 200 400 00
Konto-Nr.: 4090403

BIC (SWIFT-Code): COBADEFF
IBAN-Code: DE 83 20040000 0409040300



	Tag (6h-22h)	Auftraggeber:	ABEG
	Pegel	Projekt:	Schalltechn. Untersuchung
	dB(A)	Planinhalt:	BPlan Nr.30 "Am See"
	> . . -35		Schallimmissionsplan, EG
	>35-40		Schieneverkehr, mit Schienenbonus
	>40-45	Bearbeiter:	TNU-UBS-H/WeS
	>45-50	Datum:	23.03.2015
	>50-55		
	>55-60		
	>60-65		
>65-70			
>70-75			
>75-80			
>80-..			



Tag (6h-22h) DIN 4109 (+3dB) Lärmpegelbereiche	
	I -55 dB (A)
	II 56-60 dB (A)
	III 61-65 dB (A)
	IV 66-70 dB (A)
	V 71-75 dB (A)
	VI 76-80 dB (A)
	VII >80 dB (A)

Auftraggeber:	ABEG
Projekt:	Schalltechn. Untersuchung BPlan Nr.30 "Am See"
Planinhalt:	Lärmpegelbereiche, 2. OG gemäß DIN 4109 (Tag + 3dB) Schienenverkehr, mit Schienenbonus
Bearbeiter:	TNU-UBS-H/WeS
Datum:	23.03.2015